

## Steckbrief: Lilienhähnchen (*Lilioceris lili*)

**Schadbild:** An Lilien E. März / A. April (Blatt-)Fraß durch Käfer (Körper schwarz, Kopf rot). M. April rote Eier an Blattunterseite. Ab April / Mai Kahlfraß durch Larven.



Lilienhähnchen / *Lilioceris lili*. Larven beim Fraß © Dr. R. Schmidt, LALLF MV

**Schaderreger:** Lilienhähnchen / *Lilioceris lili*. Bei Bedrängnis: Zirpen (Name), bzw. fallen lassen und tot stellen. Ernähren sich ausschließlich von Liliengewächsen. Überwintern als Käfer/Puppe. Eiablage nach Reifefraß auf Blattunterseite (Reihen á 10-15). Ein bis 1,5 Wochen bis Schlupf. Drei Larvenstadien, schmutzig grau, später orange. Von Kotschicht bedeckt (Tarnung, Schutz). Je Weibchen ca. 300 Eier. Zeit bis Verpuppung (im Boden) 4 Wochen. Mehrere Generationen/Jahr möglich.

**Prävention:** Keine. Alle Liliengewächse werden befallen. Käfer sind gute Läufer und Flieger. Schattig / feucht stehende Pflanzen bevorzugt. Luftig und sonnig stehende Pflanzen aber auch befallen.

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.

**Bekämpfung:** **Mechanisch:** Käfer absammeln (Pinzette, Tuch unter Pflanze ausbreiten da Tiere sich schnell fallen lassen). Effektiver: Eigelege entfernen, Larven mit Brause von Pflanze spritzen. Da Unbeweglich -> verhungern auf Boden.

**Chemisch:** Zugelassen gegen beißende Insekten an Zierpflanzen im HuK sind Mittel mit den Wirkstoffen Acetamiprid (z.B. Schädlingsfrei Caero), Thiaclopid (z.B. Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso) und Pyrethrine + Acetamiprid (z.B. COMPO Fazilo Garten-Spray).

**Sonstiges:** Käfer stammt aus Nordamerika, heute weit verbreitet. Gehört zur Familie der Blattkäfer, Unterfamilie *Criocerinae* (Zirpkäfer). Exklusiv spezialisiert auf bestimmte Pflanzenfamilien in Landwirtschaft (Getreidehähnchen), Gemüsebau (Spargelhähnchen, Zwiebelhähnchen) und Hausgarten (Lilienhähnchen / Zwiebelhähnchen) auf. Kothülle der Larven dient als Schutz vor Fressfeinden (Vögel, Igel, etc.) und Austrocknen.

*Teilweise verwechselt mit: Lilioceris merdiger* (Maiglöckchenhähnchen, Rotbeiniges Lilienhähnchen) *L. merdiger* hat einen roten Kopf und großteils rote Beine. Frisst Maiglöckchen und Zwiebelgewächsen, selten Spargel und *Polygonatum*.



Lilienhähnchen / *Lilioceris lili*. Larven mit Rest von Kothülle © Dr. R. Schmidt, LALLF MV

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand des Verfassers. Eine Gewähr für die Richtigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben können, wird nicht übernommen. Die Angaben in diesem Hinweis ersetzen in keinem Fall das Lesen der Gebrauchsanleitungen. Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen sind genauestens zu befolgen. Es wird insbesondere auf die Auflagen zum Anwenderschutz und zur Bienengefährlichkeit sowie zur Anwendung in Wasserschutzgebieten und der Nähe von Gewässern verwiesen.